



Niederschrift

14. Sitzung des Orsrates Großrosseln

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.03.2021
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	Rosseltalhalle, Emmersweilerstraße 7, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

CDU
Schuler, Manfred

Mitglieder

CDU
Kursatz, Rudolf
Deutschmann, Erik
Reichert, Horst
Wagner, Norbert

SPD
Herber, Beate
Kuhn, Christian
Schneider, Sandy
Speicher, Ludwig

Verwaltung

Mitarbeiter/in
Kiefer, Petra

Sonstige Teilnehmer

Beauftragter für Menschen mit Behinderung
Prior, Uwe

Abwesend

Mitglieder

SPD

Reichert, Wendelin

entschuldigt

Freie Rossler

Pfortner, Stephan

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2021
ungeändert beschlossen
3. ABP-Verfahren: Sicherung tagesnaher Hohlräume im Rahmen der Endgestaltung und Wiedernutzbarmachung der TA St. Charles
2019-2024/278
ungeändert beschlossen
4. Ehrengedenkstätte zum Grubenunglück im Jahr 1907 auf dem Friedhof Großrosseln
2019-2024/277
abgelehnt
5. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens
2019-2024/272
ungeändert beschlossen
6. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens
2019-2024/273
ungeändert beschlossen
7. Herstellen eines Einvernehmens
Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes
2019-2024/281
ungeändert beschlossen
8. Anfrage der SPD-Fraktion, hier: Umbauarbeiten alte Grundschule
2019-2024/284
9. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Grabsteine Friedhof
2019-2024/288
abgelehnt
10. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Bürgerwerkstatt, Ortseingang Ludweilerstraße
2019-2024/291
abgelehnt
11. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Gedenkstätte Grubenunglück 1907
2019-2024/286
abgelehnt
12. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Graffiti Eisenbahnbrücke
2019-2024/290
abgelehnt
13. Anfrage der SPD-Fraktion, hier: Gestaltung Ortseingänge
2019-2024/289
14. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Verkehrssituation Tankstelle Hayo
2019-2024/287
geändert beschlossen

15. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Sicherheitspakt

2019-2024/285
ungeändert beschlossen

16. Mitteilungen und Anfragen

16.1. Sauberkeit auf Bürgersteigen

16.2. Kiosk Ludweilerstraße 10 und 16

16.3. Telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung

16.4. Logo am Kindergarten ehemalige Grundschule

16.5. Behindertengerechter Rundweg an der ehemaligen
Tagesanlage St. Charles

Nichtöffentlicher Teil

17. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2021 -
Nichtöffentlicher Teil

ungeändert beschlossen

18. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

2. **Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2021**

ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Orsrates Großrosseln der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 22.01.2021 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

3. **ABP-Verfahren: Sicherung tagesnaher Hohlräume im Rahmen der Endgestaltung und Wiedernutzbarmachung der TA St. Charles**

2019-2024/278
ungeändert beschlossen

Im Rahmen der Endgestaltung und Wiedernutzbarmachung der TA St. Charles sollen tagesnah verlaufende untertägige Streckenverbindungen von der TA St. Charles nach der ehemaligen TA Warndt sowie zum Standort Ludweiler verfüllt werden, da bei diesen Tagebruchgefahr besteht.

Das Oberbergamt des Saarlandes hat die Gemeinde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens gehört, ob fachliche Einwände gegen die bergamtliche Zulassung der Sicherungsmaßnahmen bestehen.

Damit sich die Gremien ein Bild machen können, wird Herr Fred Bier als verantwortlicher Sanierungsmanager der RAG MI GmbH die Maßnahme im Vorfeld in einer gesonderten Veranstaltung vorstellen.

Beschluss:

Es bestehen keinerlei Bedenken, bezüglich fachlicher (oder genereller) Einwände zu der bergamtlichen Zulassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

4. Ehrengedenkstätte zum Grubenunglück im Jahr 1907 auf dem Friedhof Großrosseln

2019-2024/277
abgelehnt

Nach der Aufnahme des Punktes des Gedenksteines zum Grubenunglück aus dem Jahr 1907 wurde in der Ortsratssitzung vom 27.11.2020 mitgeteilt, dass dieser durch Schenkung der Familie de Wendel in den Besitz der Gemeinde Großrosseln übergegangen ist.

Von der Gemeindeverwaltung konnte kein Eigentümer ermittelt werden. Daher befindet sich diese Gedenkstätte in der Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers, das heißt, bei der Gemeinde Großrosseln.

Es ist seitens des Ortsrates Großrosseln angedacht, diese Gedenkstätte wieder fachgerecht in den Urzustand, also Sandstein, zu versetzen. Des Weiteren soll die Gedenkstätte als Denkmal im Sinne des Saarländischen Denkmalschutzgesetzes (SDSchG) beim zu-ständigen Landesdenkmalamt beantragt werden.

Nach § 18 der Friedhofssatzung der Gemeinde Großrosseln obliegt die Zuerkennung von Ehrengrabstätten dem jeweiligen Ortsrat.

Die Mitglieder geben folgendes zu Bedenken:

Herr Horst Reichert (CDU) ist der Meinung, dass die Folgekosten, wenn der Gedenkstein zum Denkmal wird, bestimmt erheblich höher werden.

Herr Speicher (SPD) möchte, dass der Gedenkstein zum Denkmal wird, will aber mit der Bürgerwerkstatt trotzdem Eigenleistung erbringen.

Herr Deutschmann (CDU) bittet zu bedenken, dass hier nur eine Fachfirma, auch die Gewährleistung übernehmen kann. Seiner Meinung nach sollte geprüft werden, ob der Baum, der unmittelbar neben dem Gedenkstein steht, entfernt werden kann. Außerdem sollte die Verwaltung prüfen, ob Fördergelder beantragt werden können. Im nächsten Haushalt sollte auf jeden Fall Geld eingestellt werden, damit die Wiederherstellung finanziert werden kann.

Herr Speicher (SPD) bittet zu bedenken, dass der Bürgerwerkstatt Handwerker angehören. Man könnte durchaus eine Firma für die Planung und Unterstützung in Anspruch nehmen. Die Arbeiten an sich kann die Bürgerwerkstatt ausführen.

Herr Wollscheid (Gemeinderatsmitglied) merkt an, dass die IGBCE bereits vor ein paar Jahren den Gedenkstein mit Farbe angestrichen hat. Die Reinigung muss jetzt aber unbedingt durch eine Fachfirma ausgeführt werden, wenn der Stein erhalten werden soll.

Der Vorsitzende verweist ebenfalls auf die letzte Vor-Ort-Begehung. Hier wurde festgestellt, dass der Sandstein sehr weich ist und nur von einem Fachmann bearbeitet werden soll.

Herr Wagner (CDU) verweist auf die letzte Niederschrift, in der festgehalten wurde, dass alle OR-Mitglieder einstimmig für die Beauftragung einer Fachfirma waren.

Herr Schneider (SPD) merkt an, dass die Bürgerwerkstatt ja nur ihre Hilfe anbieten will. Die Arbeiten sollten aber professionell durchgeführt werden.

Zum Abschluss bittet der Vorsitzende nochmals darum, dass sich hier alle einig sein müssten, das dient nur der Sache. Er weist nochmals darauf hin, dass Geld im nächsten Haushalt für diese Maßnahme eingestellt werden muss.

Beschluss:

- 1.) Die Gedenkstätte wird vom Ortsrat als Ehrengedenkstätte ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

Beschluss:

- 2.) Der Ortsrat spricht sich dafür aus, eine Beantragung für die Gedenkstätte beim Landesdenkmalamt zu stellen. Die Gedenkstätte soll somit auf die Saarländische Denkmalliste gelangen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	5	0

5. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens

2019-2024/272
ungeändert beschlossen

Mit Schreiben vom 13.01.2021 hier eingegangen am 14.01.2021, hat die UBA beim Regionalverband Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln nochmals zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu dem Bauantrag „Erweiterung des bestehenden Wohnhauses durch Anbau eines Heizraumes und Neubau einer rechtsseitigen Stützwand (nachträgliche Genehmigung)“ auf dem Grundstück Großrosseln, Karlsbrunner Straße 42, aufgefordert.

In seiner Sitzung am 02.12.2020 hatte der Bauausschuss bereits das Einvernehmen zu dem Bauantrag „Anbau eines Heizraumes an das bestehende Wohnhaus“ hergestellt. Mittlerweile hat sich der „Antrag auf Baugenehmigung“ um die Errichtung einer rechtsseitigen Stützwand als nachträgliche Genehmigung erweitert.

Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage. Seine Erschließung ist gesichert. Öffentliche Belange werden nicht berührt. Planungsrechtliche Bedenken gegen die Maßnahme bestehen nicht.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Erweiterung des bestehenden Wohnhauses durch Anbau eines Heizraumes und Neubau einer rechtsseitigen Stützwand (nachträgliche Genehmigung)“ auf dem Grundstück in Großrosseln, Karlsbrunner Straße 42, wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

6. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens**2019-2024/273**
ungeändert beschlossen

Mit Schreiben vom 18.01.2021 hier eingegangen am 19.01.2021, hat die UBA beim Regionalverband Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu dem Bauantrag „Nutzungsänderung von Flüchtlingsheim in Wohnen mit 6 Wohneinheiten“ auf dem Grundstück Großrosseln, Warndtstraße 11 aufgefordert.

Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage. Seine Erschließung ist gesichert. Öffentliche Belange werden nicht berührt. Planungsrechtliche Bedenken gegen die Maßnahme bestehen nicht.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Nutzungsänderung von Flüchtlingsheim in Wohnen mit 6 Wohneinheiten“ auf dem Grundstück Großrosseln, Warndtstraße 11 wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

7. Herstellen eines Einvernehmens**Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes****2019-2024/281**
ungeändert beschlossen

Mit Schreiben vom 10.02.2021, hier eingegangen am 16.02.2021, hat die UBA beim Regionalverband Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. 70 LBO zu dem Bauantrag „Umbau eines 1-2-Familienhauses in Teilbereichen im Erdgeschoss mit Anbau einer Aussentreppe“ auf dem Grundstück Großrosseln, Tannenweg 3, aufgefordert.

Das Anwesen liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Verlängerte Kirchstraße“ vom 15.03.1965. Seine Erschließung ist gesichert.

Durch den Umbau und die Verlegung des Eingangs an die Vorderseite des Hauses steht die neue Aussentreppe mit Vordach ausserhalb des Baufensters und ausserhalb der zwingenden Baulinie (rote Linie). So ist der vorhandene Stellplatz mit Carport rechts neben dem Haus besser nutzbar.

Beschluss:

Der Ortsrat beauftragt die Verwaltung, die Grabsteine so aufzustellen, dass sie dem Gedenken an die Verstorbenen gerecht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	5	0

Somit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

10. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Bürgerwerkstatt, Ortseingang Ludweilerstraße **2019-2024/291**
abgelehnt

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt.

Herr Speicher (SPD) teilt mit, dass die Arbeiten am Ortseingang soweit abgeschlossen sind. Lediglich die Steine am Sockel der Stelen müssen noch angebracht werden. Er fragt nach, wann denn die rote Fahrbahnmarkierung dort zwischen dem „W“ und den „Stelen“ angebracht wird. In der OR-Sitzung vom 20.03.2019 sei diese beschlossen worden. Die Markierung sollte eine Torwirkung haben, damit der, der in den Ort fährt direkt merkt, dass er nicht mehr auf eine Landstraße ist. Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass die Kosten hierfür nicht ermittelt werden konnten, da es keine Fachfirma gibt, die diese Arbeiten ausführen kann (Normen werden nicht erfüllt). Außerdem besteht die Gefahr, die rote Markierung als Querungshilfe anzusehen. Das sei sehr gefährlich.

Herr Schneider (SPD) denkt, dass dies auch nur als optische Bremse gedacht war und eventuell zu einer Bremswirkung führt.

Herr Kuhn (SPD) sagt, dass diese rote Fahrbahnmarkierung in der Präsentation so dargestellt war.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt, dass die Gemeindeverwaltung dem LfS den Auftrag erteilt wird, die Fahrbahn am Ortseingang Ludweilerstraße in roter Farbe zu markieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	5	0

11. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Gedenkstätte Grubenunglück 1907 **2019-2024/286**
abgelehnt

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt.
Dieser Antrag wurde bereits ausführlich unter Punkt 4 erläutert.

Beschluss:

Die Bürgerwerkstatt wird ermächtigt, das Monument für die im Jahr 1907 in Pte Rosselle verunglückten Bergleute zu reinigen, danach in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Denkmalamt in einen ordentlichen Zustand zu versetzen. Es sollen auch Fördermittel ermittelt und genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	5	0

12. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Graffiti Eisenbahnbrücke **2019-2024/290**
abgelehnt

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt.

Herr Speicher (SPD) berichtet, dass die Bürger von der Verschönerung der Eisenbahnbrücke auf der linken Seite in Fahrtrichtung Emmersweiler begeistert sind. Für diese Aktion seien damals 1.500 Euro Kosten entstanden. Um auch die rechte Seite mit Graffiti zu verschönern, würde die Bürgerwerkstatt wieder ihre Hilfe anbieten. Im Vorfeld müssten dort Hecken geschnitten und die Fläche gereinigt werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die damaligen Kosten sich auf 2.484,66 Euro beliefen.

Herr Horst Reichert (CDU) bittet darum, zuerst einen Kostenvoranschlag einzunehmen, damit die Kosten für die Maßnahme ermittelt werden, bevor ein Antrag gestellt wird.

Der Vorsitzende sagt, dass zuerst geklärt werden muss, ob für eine solche Sache überhaupt noch Geld zur Verfügung steht.

Beschluss:

Der Bürgerwerkstatt wird erlaubt, die Eisenbahnbrücke in der Emmersweilerstraße in Richtung Emmersweiler mit einem Graffiti zu verschönern. Dazu sollen auch Fördermittel beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	5	0

13. Anfrage der SPD-Fraktion, hier: Gestaltung Ortseingänge **2019-2024/289**

Die Anfrage der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt.

Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass derzeit für Arbeiten am Ortseingang Ludweilerstraße Kosten in Höhe von 15.120,45 Euro und für die Verschönerung mit Graffiti an der Eisen-

bahnbrücke in der Emmersweilerstraße 2.484,66 Euro entstanden sind. Diese Beträge standen der Bürgerwerkstatt zur Verfügung. Das auf dem Bauhof gelagerte Material gehört in den anderen Ortsteilen.

14. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Verkehrssituation Tankstelle Hayo **2019-2024/287**
geändert beschlossen

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass bereits vor ein paar Jahren ein Antrag an Herrn Brach beim Regionalverband gestellt wurde. Hier ging es um die Verlegung eines Fußgängerüberwegs nach einem tödlichen Verkehrsunfall. Dieser Antrag sei damals abgelehnt worden.

Herr Speicher (SPD) sagt, dass die Unfallgefahr in diesem Bereich ja hinreichend bekannt ist und man muss ja nicht abwarten bis nochmal was passiert.

Herr Deutschmann (CDU) möchte von Herrn Speicher wissen, wessen Eindruck das sei und ist der Meinung, dass das eine Aufgabe für den Sicherheitsbeirat ist.

Herr Speicher (SPD) sagt, dass das der Eindruck seiner Fraktion ist. Der Vorsitzende ist der Meinung, dass man durchaus nochmal beim Regionalverband eine Sachstandsanfrage zum dem früher gestellten Antrag machen soll und gleichzeitig darum bitten kann, dass überprüft wird, ob im Bereich Ecke Bahnhof-/Ludweilerstraße bis zur Tankstelle Hayo eine 30km/h Regelung möglich ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt beim Regionalverband Saarbrücken eine Sachstandsanfrage über den bereits vor ein paar Jahren gestellten Antrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

15. Antrag der SPD-Fraktion, hier: Sicherheitspakt **2019-2024/285**
ungeändert beschlossen

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende erläutert den Sicherheitspakt und weist darauf hin, dass sich die Verwaltung bei Fragen jetzt unmittelbar an das Ministerium wenden kann.

Herr Speicher (SPD) erklärt, dass es nicht sein kann, dass in Großrosseln nur ein Polizeibeamter vor Ort ist. Er kann ja nicht viel ausrichten. Der Beamte ist immer auf eine Verstärkung aus Völklingen angewiesen. Würde man den Polizeiposten mit zwei weiteren Beamten/Beamtinnen verstärken, so wäre die Polizei im Ort präsenter und die Bürger hätten ein größeres Sicherheitsgefühl.

Beschluss:

Um das Sicherheitsgefühl der Rossler Bürger zu verbessern, fordern wir die Verwaltung auf, sich um eine Verstärkung des Polizeipostens um mindestens zwei Polizeibeamte/-beamtinnen zu kümmern. Diese sollen nicht nur Kontrollen in einschlägigen Lokalen durchführen, sondern auch durch die persönliche Präsenz im Ort Straftaten und Ordnungswidrigkeiten verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

16. Mitteilungen und Anfragen

16.1. Sauberkeit auf Bürgersteigen

Frau Herber (SPD) berichtet, dass ihr aufgefallen ist, dass viele Bürger den Bürgersteig nicht kehren und auch im Winter nicht von Schnee befreien. Die Bürger müssten hierzu wieder animiert werden.

Herr Deutschmann (CDU) sagt hierzu, dass im Gemeindejournal immer wieder Veröffentlichungen seien.

Frau Herber (SPD) fragt nach, ob die betroffenen Bürger nicht von der Verwaltung angesprochen werden können. Der Vorsitzende sagt, dass es sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit handelt. Um diese zu ahnen, sei die Verwaltung aber nicht mit genügend Personal aufgestellt.

16.2. Kiosk Ludweilerstraße 10 und 16

Herr Speicher (SPD) möchte wissen wie der Sachstand zur Eröffnung der Kioske in der Ludweilerstraße 10 und 16 ist. Der Vorsitzende erklärt, dass alle Gremien gegen die Öffnung gestimmt hätten, doch hier hat die Gewerbefreiheit Vorrang. Es besteht nur die Möglichkeit einer Veränderungssperre. Das ist jedoch ein langwieriger Prozess.

16.3. Telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung

Herr Speicher (SPD) bemängelt erneut die Nichterreichbarkeit in der Verwaltung.

Der Vorsitzende weist zum wiederholten Mal darauf hin, dass die Mitarbeiter der Verwaltung in zwei Teams eingeteilt sind und somit nicht immer vor Ort sind. Die Erreichbarkeit per E-Mail ist aber immer gegeben und wird auch zeitnah beantwortet.

16.4. Logo am Kindergarten ehemalige Grundschule

Herr Speicher (SPD) möchte wissen, warum an der ehemaligen Grundschule nicht das Emblem des Kindergarten St. Wendalinus angebracht wurde. Hierzu antwortet der Bürgermeister, dass er das so entschieden habe. Die ab Mitte April genutzte „Übergangslösung“ ist nur vorübergehend. Wenn später, und der Baubeginn wird frühestens in zwei bis drei Jahren sein, der Kindergarten dort komplett untergebracht ist, kann man immer noch über die Außengestaltung des Gebäudes reden.

16.5. Behindertengerechter Rundweg an der ehemaligen Tagesanlage St. Charles

Herr Prior (Beauftragter für Menschen mit Behinderung) fragt an, ob es nach Abschluss der Verfüllungsarbeiten an der Tagesanlage für diese Fläche eine Entlassung aus dem Bergrecht gibt und die Gemeinde Interesse daran hat, dort einen behindertengerechten Rundweg zu gestalten.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass man hier über einen Zeitraum von drei bis vier Jahren spricht, die die Arbeiten andauern. Wenn die Fläche in den Besitz der Gemeinde übergeht, kann man sich Gedanken machen. Zuerst sollen dort Bänke und Mülleimer aufgestellt werden. Da der Rundweg fasst 2 km misst, wird es auch wohl sehr schwierig werden, diese Fläche behindertengerecht zu gestalten.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.15 Uhr.

Vorsitz:

Schuler, Manfred

Schriftführung:

Kiefer, Petra

gesehen:

Jochum, Dominik



ABP-Verfahren: Sicherung tagesnaher Hohlräume im Rahmen der Endgestaltung und Wiedernutzbarmachung der TA St. Charles

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Dorf im Warndt (Vorberatung)	10.03.2021	Ö
Ortsrat Karlsbrunn (Vorberatung)	10.03.2021	Ö
Ortsrat Großrosseln (Vorberatung)	11.03.2021	Ö
Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschuss (Vorberatung)	17.03.2021	N
Gemeinderat (Entscheidung)	24.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Ob fachliche (oder generelle) Einwände gegen die bergamtliche Zulassung bestehen, sollen die Gremien nach der Vorstellung des Vorhabens in der jeweiligen Sitzung beschließen.

Sachverhalt

Im Rahmen der Endgestaltung und Wiedernutzbarmachung der TA St. Charles sollen tagesnah verlaufende untertägige Streckenverbindungen von der TA St. Charles nach der ehemaligen TA Warndt sowie zum Standort Ludweiler verfüllt werden, da bei diesen Tagebruchgefahr besteht.

Das Oberbergamt des Saarlandes hat die Gemeinde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens gehört, ob fachliche Einwände gegen die bergamtliche Zulassung der Sicherungsmaßnahmen bestehen.

Damit sich die Gremien ein Bild machen können, wird Herr Fred Bier als verantwortlicher Sanierungsmanager der RAG MI GmbH die Maßnahme im Vorfeld in einer gesonderten Veranstaltung vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen

./.

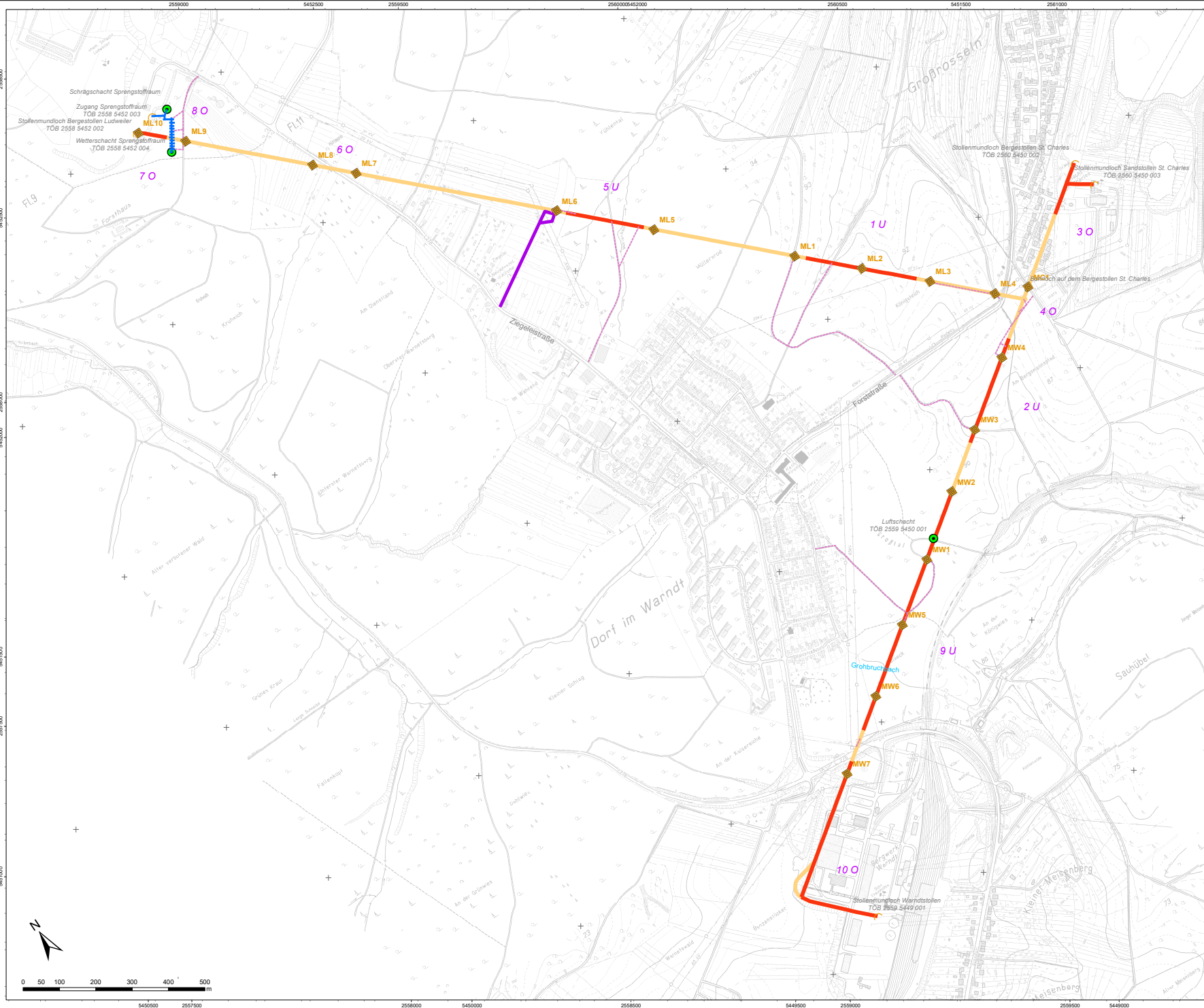
Anlage/n

- 1 Übersichtslageplan (öffentlich)
- 2 ENTWURF! Grobplan Baustelleneinrichtungen Sicherung Warndtstollen (öffentlich)

Anlage 1

Übersichtslageplan mit Ausweisung der
Bearbeitungsabschnitte

Maßstab 1:10.000



Legende

**Stollenachsen
Tagebruchgefahr**

- ja
- nein
- Sprengstoffraum
- Abmauerung

Zuwegungen

- Neubau erforderlich
- - - Zufahrt Bohrgerät

Detaillierte Ausführungsplanung der Verfüllung des Stollensystems Warndt

Auftraggeber:
RAG Aktiengesellschaft

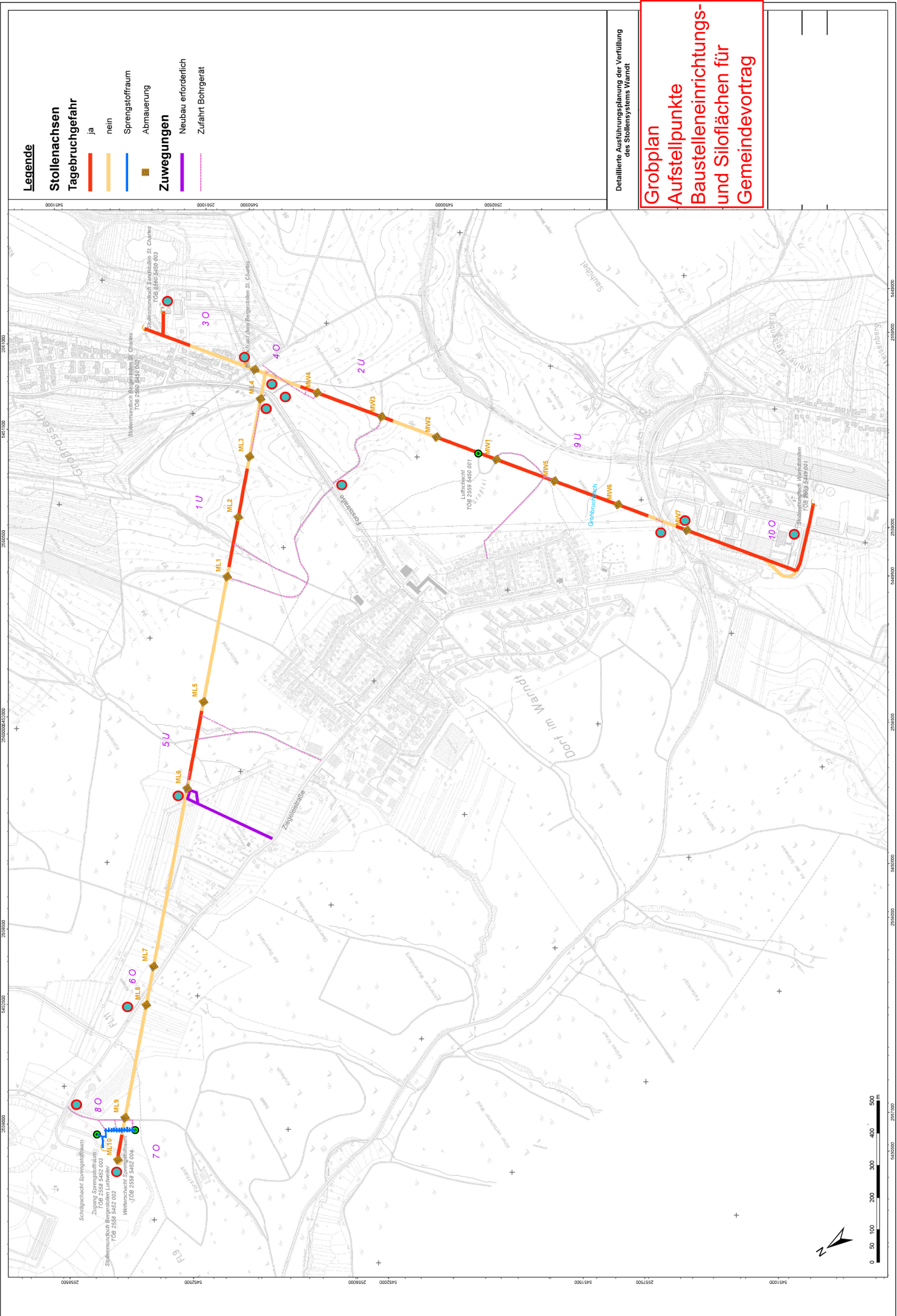
Bearbeitung:
**Büro Saar
Provinzialstraße 1
66806 Ensdorf**

Rangunterlage:
**Büro Saar
Provinzialstraße 1
66806 Ensdorf**

Übersichtslageplan mit Ausweisung der Bearbeitungsabschnitte

Auftrags-Nr.: 0002.0110 Maßstab: 1: 5.000
 Datum: Juli 2020 Anlage: 1

ibg
ibg - Abtbergbau GmbH
 Konrad-Zuse-Strasse 4
 Technologie-Quartier
 D-44091 Bochum
 Tel.: 0234 / 93 02 12 - 0
 Fax: 0234 / 93 02 12 - 38
 www.ibg-bochum.de





Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Großrosseln (Vorberatung)	11.03.2021	Ö
Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschuss (Entscheidung)	17.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Erweiterung des bestehenden Wohnhauses durch Anbau eines Heizraumes und Neubau einer rechtsseitigen Stützwand (nachträgliche Genehmigung) auf dem Grundstück in Großrosseln, Karlsbrunner Straße 42, wird hergestellt.

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 13.01.2021 hier eingegangen am 14.01.2021, hat die UBA beim Regionalverband Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln nochmals zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu dem Bauantrag „Erweiterung des bestehenden Wohnhauses durch Anbau eines Heizraumes und Neubau einer rechtsseitigen Stützwand (nachträgliche Genehmigung)“ auf dem Grundstück Großrosseln, Karlsbrunner Straße 42, aufgefordert.

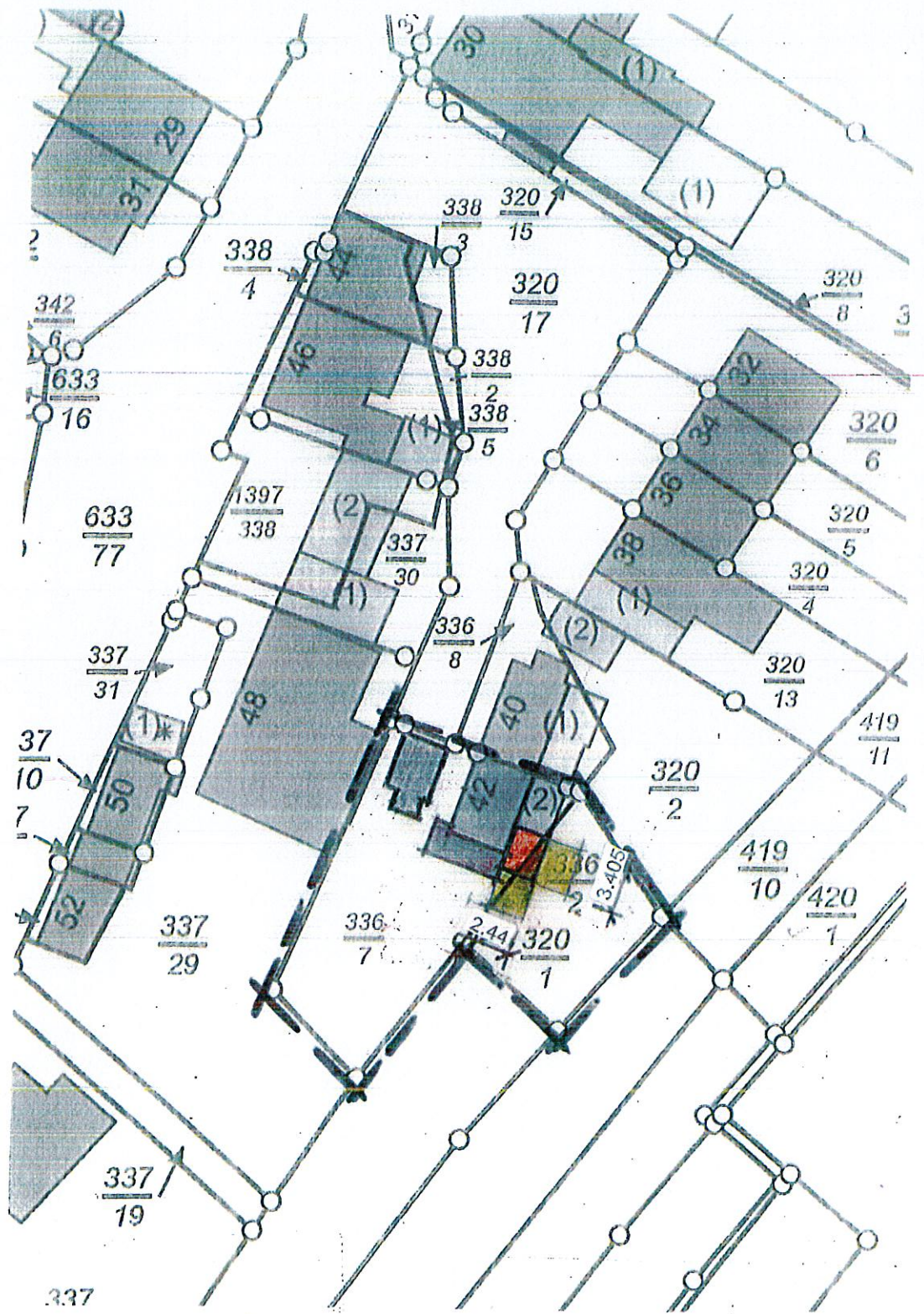
In seiner Sitzung am 02.12.2020 hatte der Bauausschuss bereits das Einvernehmen zu dem Bauantrag „Anbau eines Heizraumes an das bestehende Wohnhaus“ hergestellt. Mittlerweile hat sich der „Antrag auf Baugenehmigung“ um die Errichtung einer rechtsseitigen Stützwand als nachträgliche Genehmigung erweitert.

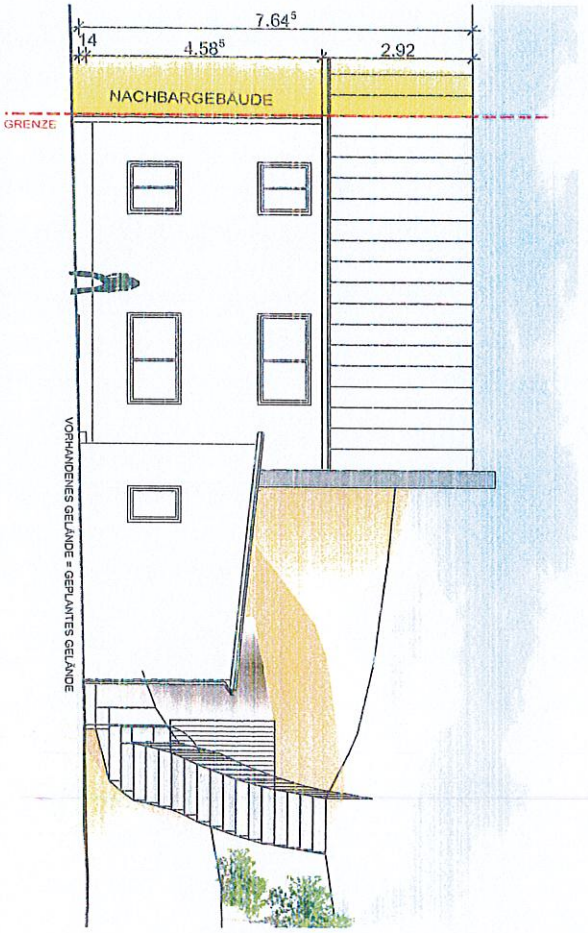
Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage. Seine Erschließung ist gesichert. Öffentliche Belange werden nicht berührt. Planungsrechtliche Bedenken gegen die Maßnahme bestehen nicht.

Finanzielle Auswirkungen

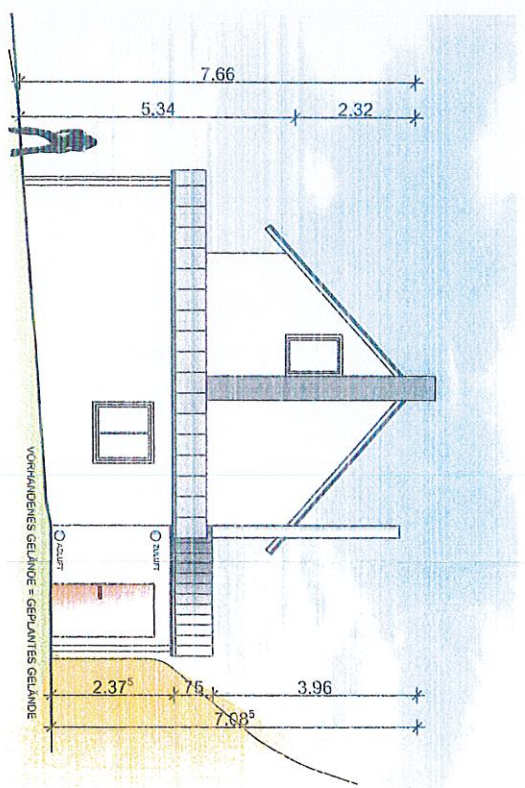
Anlage/n

- 1 BA (2) Karlsbrunner Straße 42 (öffentlich)

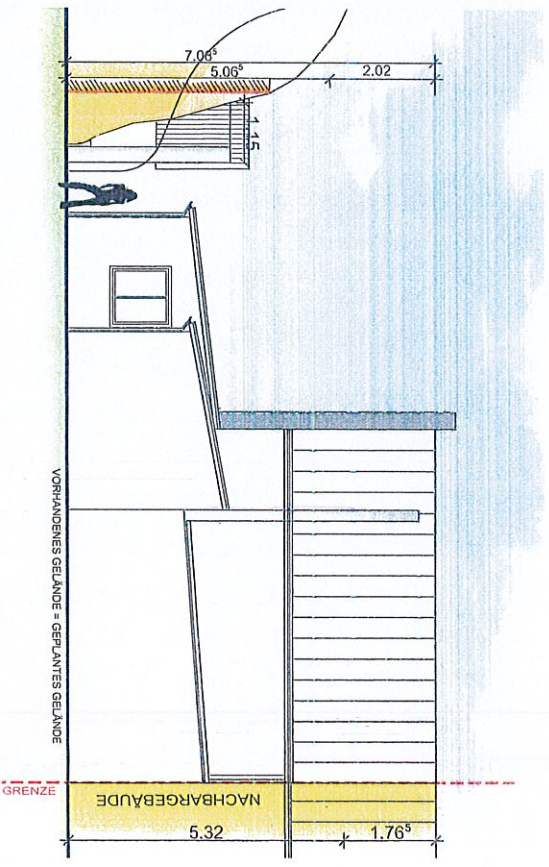




STRÄßENANSICHT

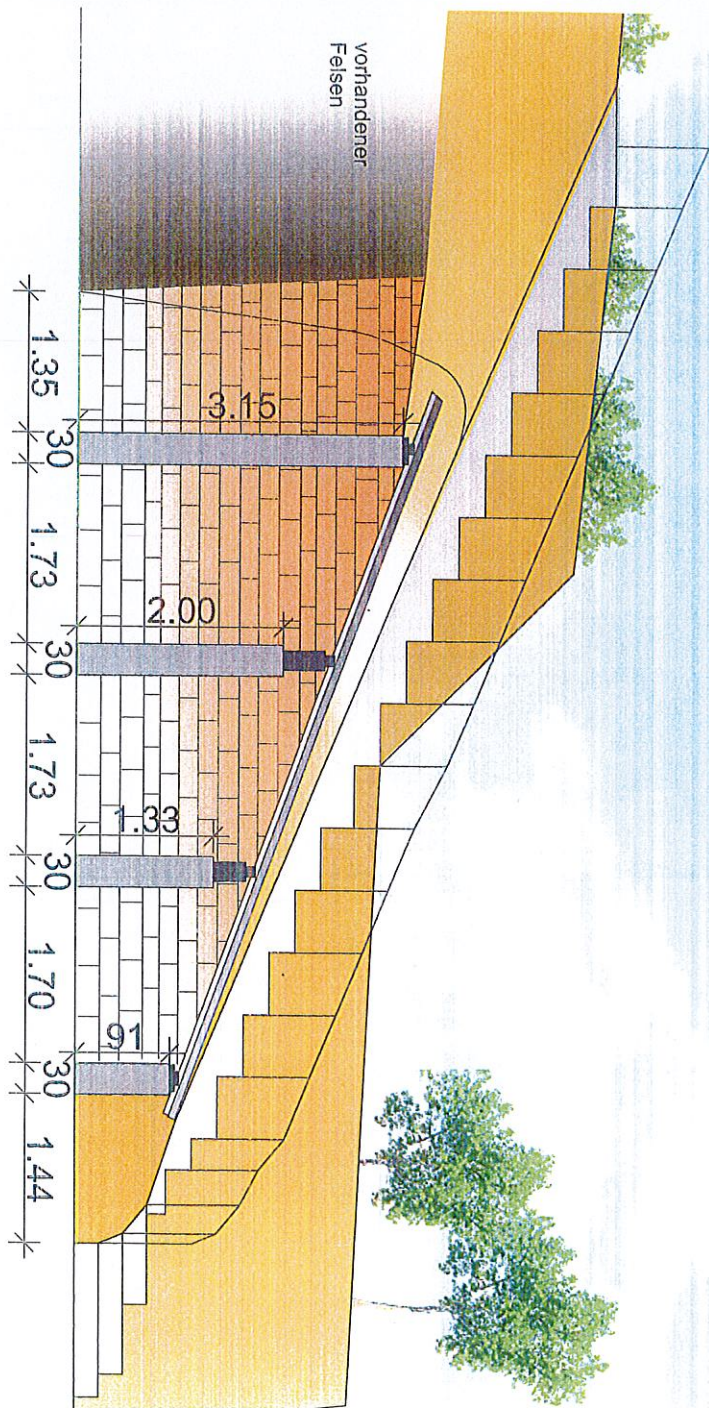


LINKE SEITENANSICHT ANBAU



RÜCKANSICHT

ARCHITEKTURBÜRO MARTIN HOLLMANN Kaiser-Friedrich-Ring 24 66740 Saarburg TEL. 06831/42281 FAX 06831/49220 E-Mail: wg.hollmann@gmx.de	
BAUWERK	Anbau eines Wohnhauses in 66352 Großrosseln
BAUHERR	Herr Alexander Gut Karlsruherstraße 42 in 66352 Großrosseln
ARCHITEKT	Hollmann Martin Architekt AG, SAAL, Kaiser-Friedrich-Ring 24 66740 Saarburg
BAUTEIL	Ansichten
MASSSTAB	1:100
DAT.	07.09.20
NR	2
GEZ.	: NA
A.GE.	:
B.GE.	:
C.GE.	:
D.GE.	:
X	:





Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Großrosseln (Vorberatung)	11.03.2021	Ö
Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschuss (Entscheidung)	17.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Nutzungsänderung von Flüchtlingsheim in Wohnen mit 6 Wohneinheiten“ auf dem Grundstück Großrosseln, Warndtstraße 11 wird hergestellt.

Sachverhalt

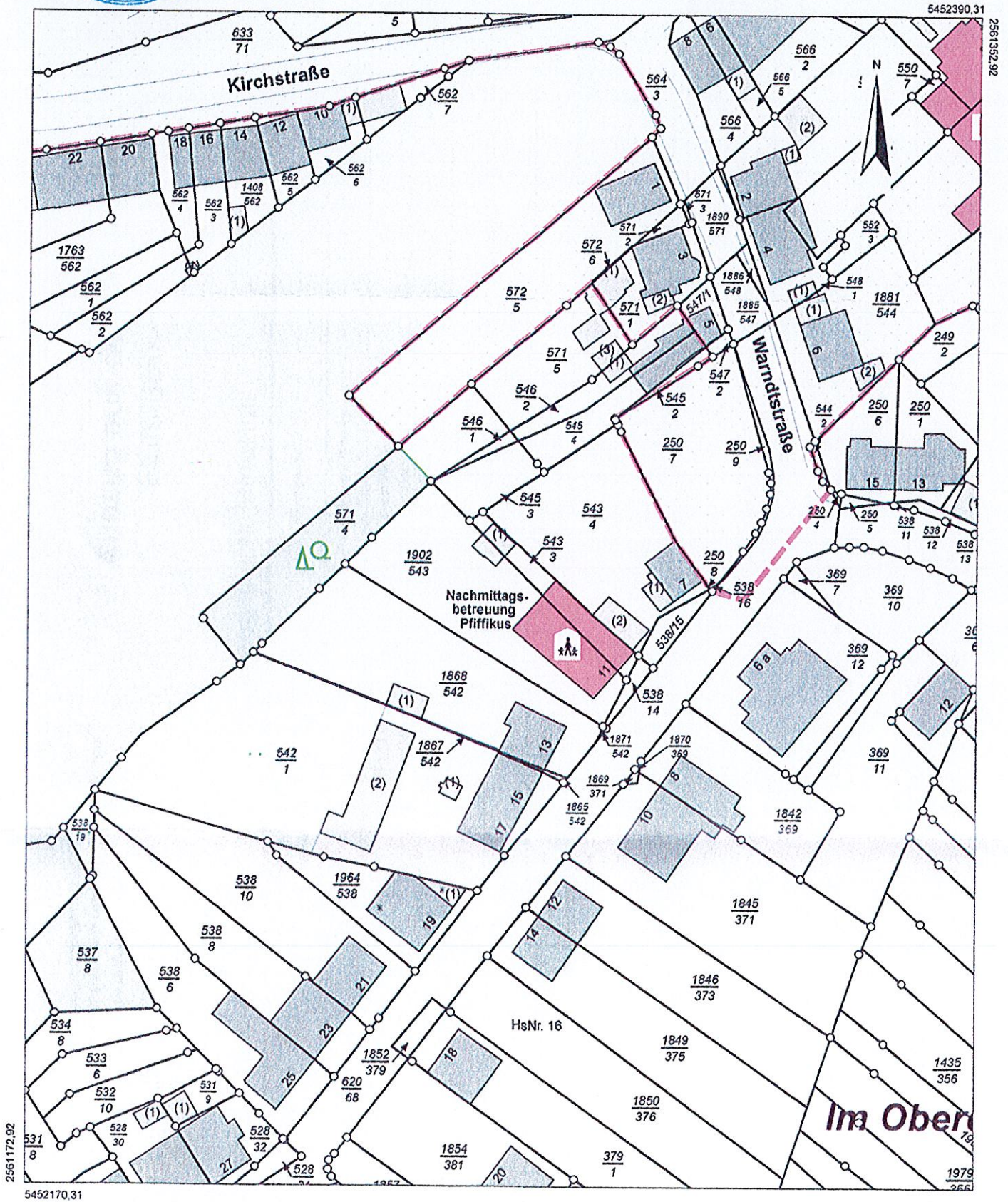
Mit Schreiben vom 18.01.2021 hier eingegangen am 19.01.2021, hat die UBA beim Regionalverband Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu dem Bauantrag „Nutzungsänderung von Flüchtlingsheim in Wohnen mit 6 Wohneinheiten“ auf dem Grundstück Großrosseln, Warndtstraße 11 aufgefordert.

Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage. Seine Erschließung ist gesichert. Öffentliche Belange werden nicht berührt. Planungsrechtliche Bedenken gegen die Maßnahme bestehen nicht.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 NÄ Warndtstraße 11 (öffentlich)



Maßstab: 1:1000 Meter

Gesetzlich geschützt gemäß § 16 Abs. 7 Saarländisches Vermessungs- und Katastergesetz.
Auszüge aus dem Liegenschaftskataster dürfen von Dritten nur mit Erlaubnis des Landesamtes für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung vervielfältigt, veröffentlicht und verbreitet werden. Einer Erlaubnis bedarf es nicht, wenn Auszüge für eigene, nicht gewerbliche Zwecke vervielfältigt werden. Die Übereinstimmung des örtlichen Gebäudebestandes mit der Karte wurde nicht geprüft.

Gemeinde: Großrosseln
 Gemarkung: Großrosseln
 Flur: 4
 Flurstücke: 1902/543 & 543/3 & 538/14

6 Stellplätze im Bestand neu 4 Stück
 Entwässerung im Bestand, Grundleitungen unverändert!

LEGENDE

- BESTAND
- X X X X X ABRUCH
- ANBAU / UMBAU
- BAULINIE

MASSSTAB: 1 : 500

PROJEKT: Nutzungsänderung in Wohnen
 Warndtstraße 11
 66352 Großrosseln

BAUHERR: *Lödy*
 Zukunftvision-Immobilien GmbH
 Pickardstraße 21
 66346 Püttlingen

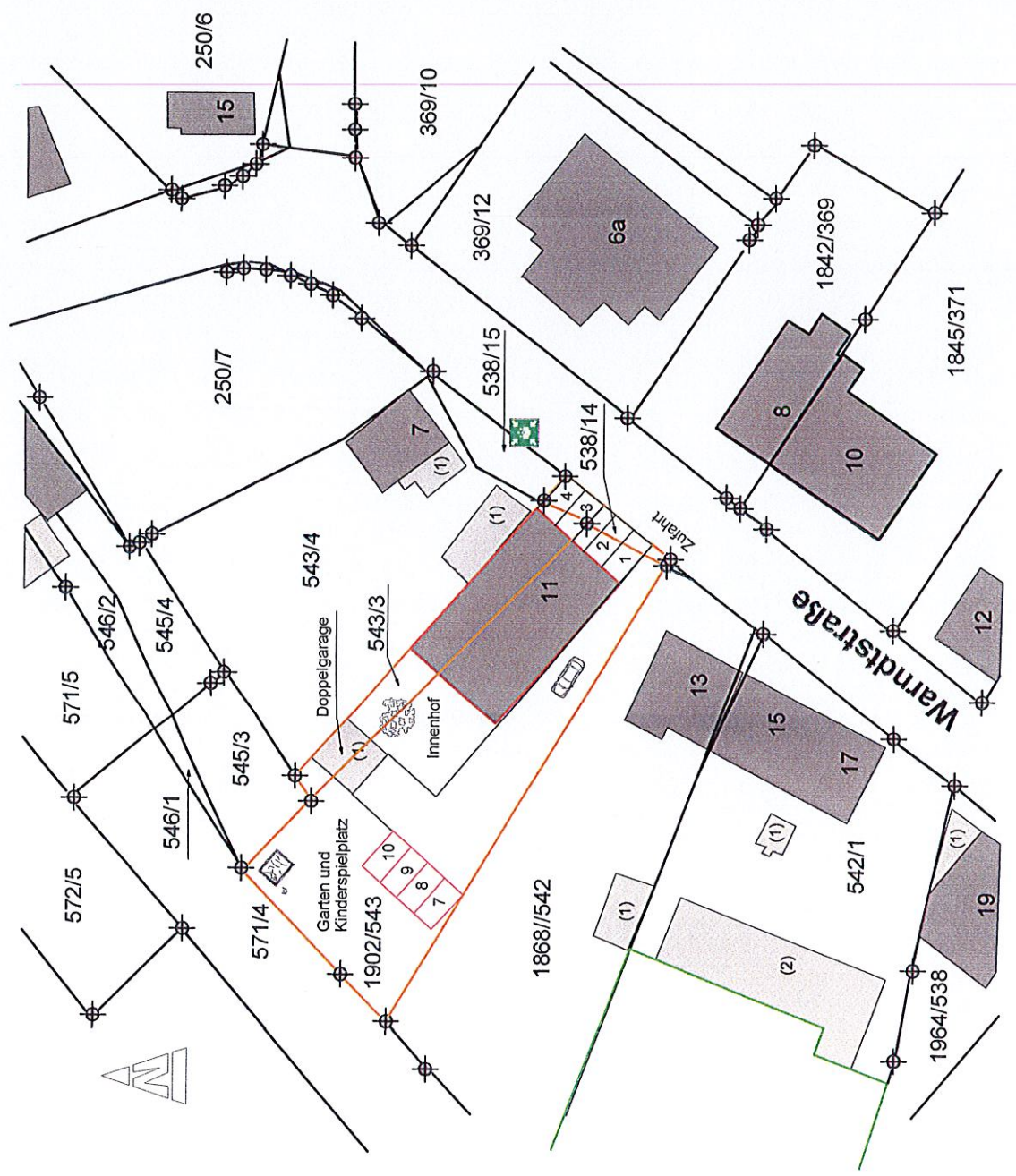
PLANUNG: Dipl. Ing. Klaus Metzger IKS
 Hermannstraße 135
 66538 Neunkirchen
 Tel.: 06821 - 3094 265

BAUTEIL: Lageplan

gez: Plan Nr.: A3

Erhalten: Index: A

Neunkirchen, den 08.01.2021



LAGEPLAN M. 1:500



Herstellen eines Einvernehmens

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Großrosseln (Vorberatung)	11.03.2021	Ö
Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschuss (Entscheidung)	17.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Umbau eines 1-2-Familienhauses in Teilbereichen im Erdgeschoss mit Anbau einer Aussentreppe“ auf dem Grundstück Großrosseln, Tannenweg 3 wird hergestellt.

Dem Antrag auf Befreiung von den Vorschriften des B-Planes zur Errichtung einer Aussentreppe und eines Vordaches ausserhalb des Baufensters und ausserhalb der zwingenden Baulinie wird zugestimmt.

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 10.02.2021, hier eingegangen am 16.02.2021, hat die UBA beim Regionalverband Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. 70 LBO zu dem Bauantrag „Umbau eines 1-2-Familienhauses in Teilbereichen im Erdgeschoss mit Anbau einer Aussentreppe“ auf dem Grundstück Großrosseln, Tannenweg 3, aufgefordert.

Das Anwesen liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Verlängerte Kirchstraße“ vom 15.03.1965. Seine Erschließung ist gesichert.

Durch den Umbau und die Verlegung des Eingangs an die Vorderseite des Hauses steht die neue Aussentreppe mit Vordach ausserhalb des Baufensters und ausserhalb der zwingenden Baulinie (rote Linie). So ist der vorhandene Stellplatz mit Carport rechts neben dem Haus besser nutzbar.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 BA Tannenweg 3 (öffentlich)



Landesamt für Vermessung,
Geoinformation und Landentwicklung
Zentrale Außenstelle

Kaibelstraße 4-6, 66740 Saarlouis
Tel.: 0681/9712-400
Fax: 0681/9712-480
e-mail: zas@lvgl.saarland.de

Flurstück: 1/50
Flur: 2
Gemarkung: Großrosseln

Gemeinde: Großrosseln
Kreis: Saarbrücken

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1:1000

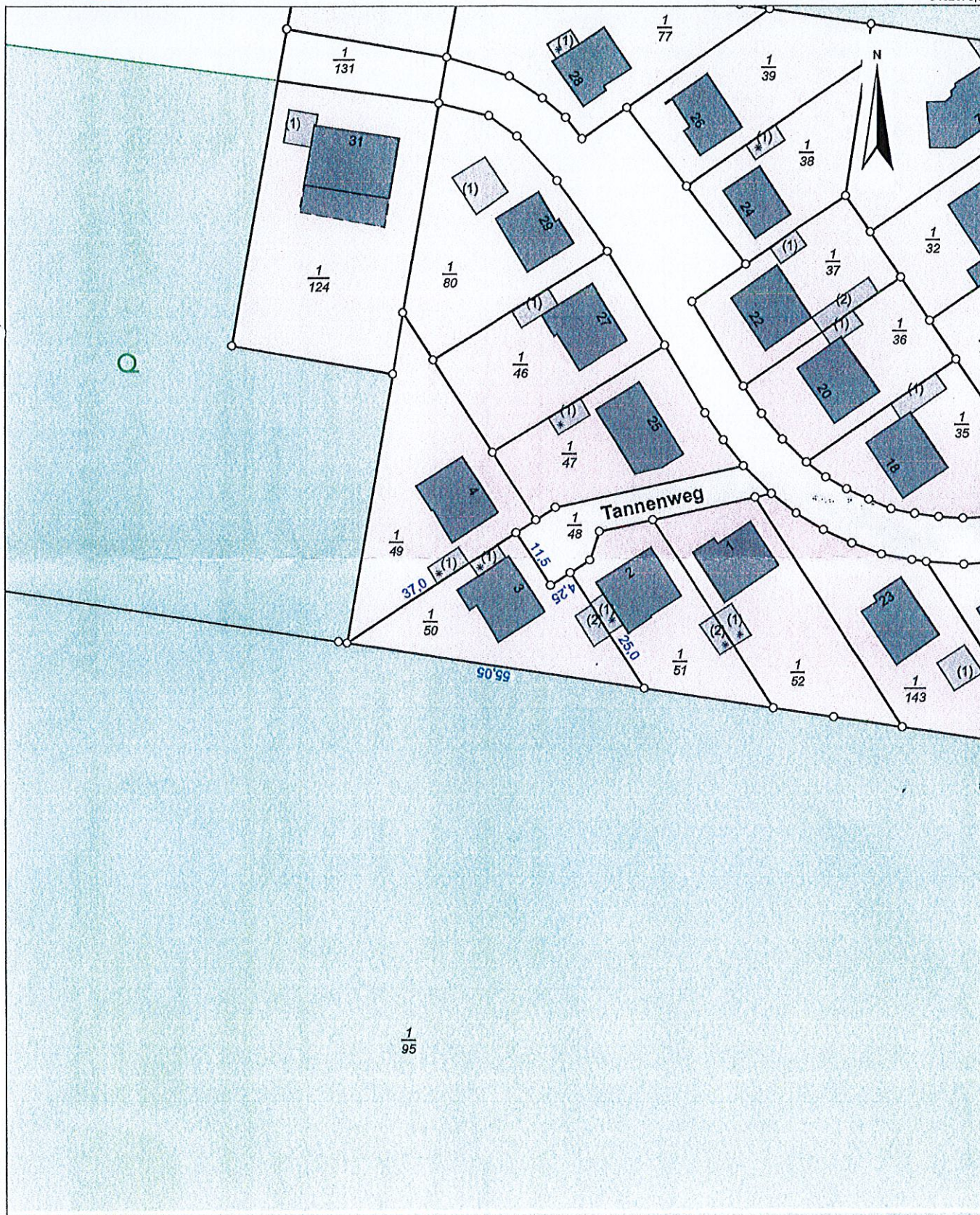
Erstellt am 09.09.2020

Auftragsnummer: ONL 22103/2020

Die Maße, gemessen 1964
sind auf halbe Dezimeter abgerundet!

5452379,91

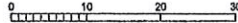
2560720,40



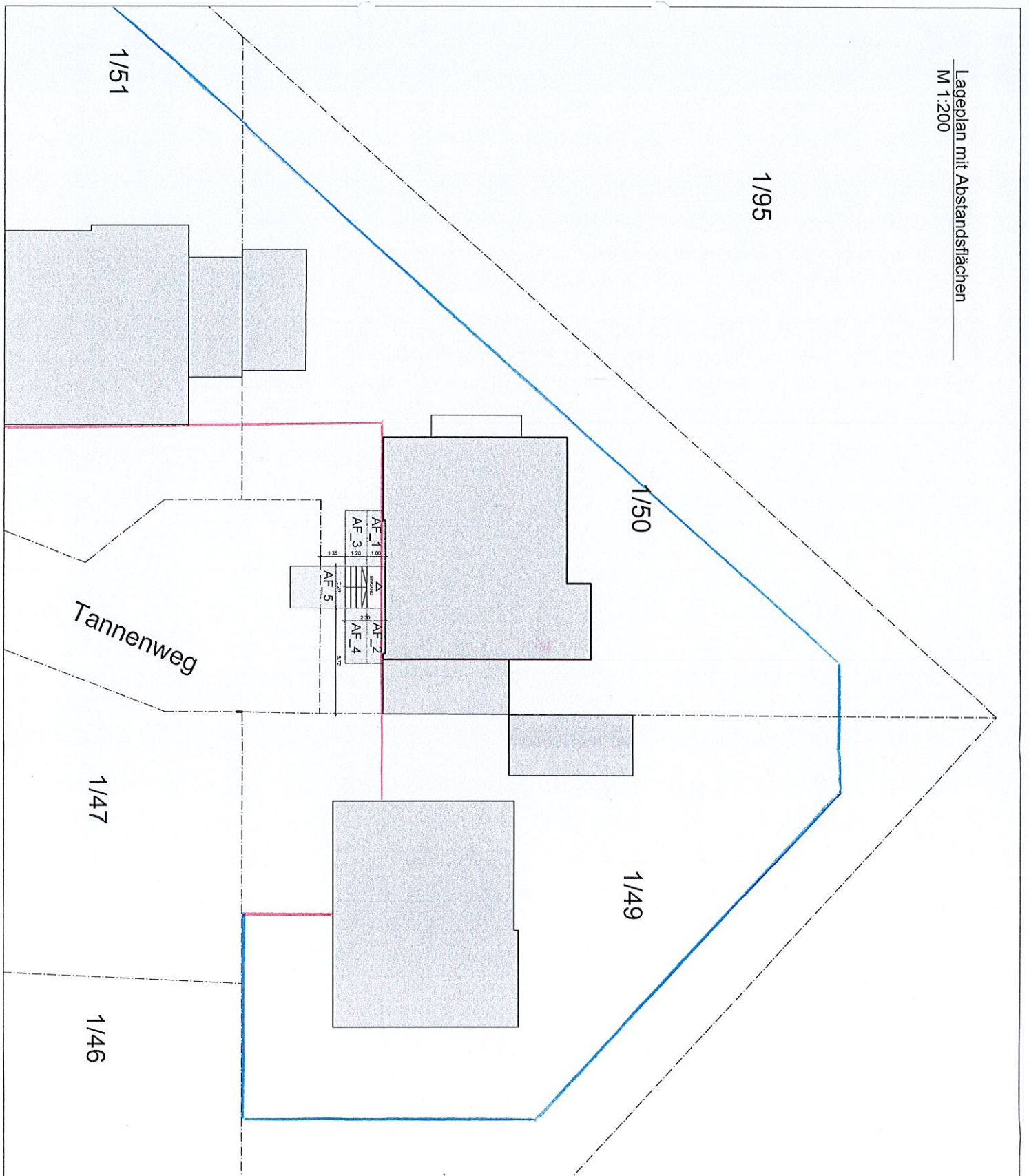
1/95

2560540,40

5452159,91

Maßstab: 1:1000  Meter

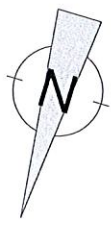
Gesetzlich geschützt gemäß § 16 Abs. 7 Saarländisches Vermessungs- und Katastergesetz.
Auszüge aus dem Liegenschaftskataster dürfen von Dritten nur mit Erlaubnis des Landesamtes für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung
vervielfältigt, veröffentlicht und verbreitet werden. Einer Erlaubnis bedarf es nicht, wenn Auszüge für eigene, nicht gewerbliche Zwecke vervielfältigt werden.
Die Übereinstimmung des örtlichen Gebäudebestandes mit der Karte wurde nicht geprüft.



DER SPRINGENDE PUNKT
ARCHITEKTUR AUF DEN PUNKT GERÄCHT

Dipl.-Ing. Tanja Schreiner-Zöllner
Dipl.-Ing. Markus Weisich - Architekt
Lindenstraße 60 - 66787 Wadgassen
Tel. 06834-4000833 Fax: 06834-4000834
info@dsp-architektur.de

Umbau eines 1-2 Familienhauses
in Teilbereichen im Erdgeschoss
mit Anbau einer Aussentreppe



- LEGENDE**
- Baubereich
 - neue Mauern
 - Sanierung
 - Stahl
 - Abstech
 - Heizraum
 - Treppenwände
 - Regenrinne
 - Sonnenschutz
 - Garage
- BAUREAL
 BAULINIE

GENEHMIGUNGSPLANUNG PLAN 8

Baugrundstück:
Tannenweg 3, Grossrosseln
Flur 2, Flurstück 1/50

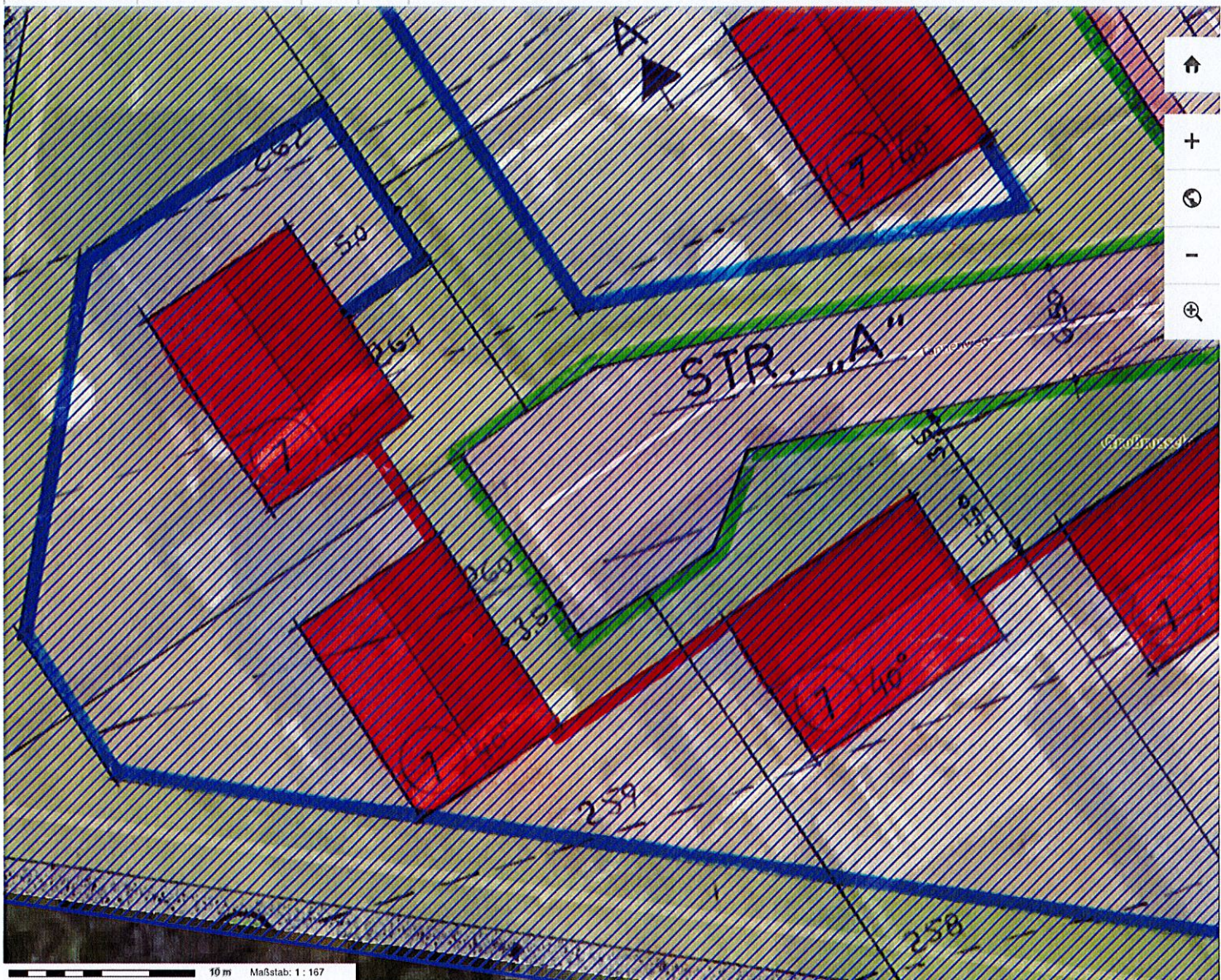
Bauherr: J. Schreiner
Janina und Mathias Klaus Schillro
Tannenweg 3
66352 Grossrosseln
Tel: 06898 - 5691162

Grundstückseigentümer:
Mathias Klaus Schillro
Tannenweg 3
66352 Grossrosseln
Tel: 06898 - 5691162

Lageplan mit Abstandsflächen

Maßstab	1:200	gezeichnet	Schrei-Zö
Blattgröße	A3	Datum	22.12.2020

Themen Werkzeuge Tannenweg 3, 66352 Großrosseln (Haus) X



1 : 167
Bsp.: 1500

Karten entdecken?



2019-2024/284

Informationsvorlage

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste



Anfrage der SPD-Fraktion, hier: Umbauarbeiten alte Grundschule

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Großrosseln (Kenntnisnahme)	11.03.2021	Ö

Sachverhalt

Die Anfrage der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt. Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Anlage/n

- 1 Anfrage SPD-Fraktion Umbauarbeiten KiTa (öffentlich)

Anfragen und Anträge der SPD Fraktion im Ortsrat:

Wir sind weiterhin daran interessiert, dass es so schnell wie möglich neue Räume für die Kindergartenkinder gibt und dass der Kindergartenneubau vorangetrieben wird. Deswegen wollen wir wissen:

Wie weit ist der Stand der Arbeiten für den Umbau der alten Grundschule ?

Werden die Arbeiten bis 1. April fertig?

Sind die Genehmigungen der UBA eingetroffen?

Wie ist der Stand der Planung für den Neubau des Kindergartens

2019-2024/288

Sitzungsvorlage

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste



Antrag der SPD-Fraktion, hier: Grabsteine Friedhof

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Großrosseln (Entscheidung)	11.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Erfolgt in Sitzung.

Sachverhalt

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt. Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 Antrag SPD-Fraktion Grabsteine Friedhof (öffentlich)

Friedhof:

Auf dem Friedhof liegen die 3 Grabsteine der verunglückten Bergleute. Wir denken, dass man sie besser anordnen kann.

Beschlußvorschlag:

Der Ortsrat beauftragt die Verwaltung, die Grabsteine so aufzustellen, dass sie dem Gedenken an die Verstorbenen gerecht werden.

2019-2024/291

Sitzungsvorlage

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste



Antrag der SPD-Fraktion, hier: Bürgerwerkstatt, Ortseingang Ludweilerstraße

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Großrosseln (Entscheidung)	11.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Erfolgt in Sitzung.

Sachverhalt

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt. Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 Antrag SPD-Fraktion Bürgerwerkstatt Ortseingang Ludweilerstraße (öffentlich)

Bürgerwerkstatt:

Am Ortseingang GrR Ludweiler Str. ist die Bürgerwerkstatt bis auf wenige Arbeiten fertig. Es fehlt noch die Verkleidung des Sockels für die Stelen. Diese werden wir, sobald man sich wieder mit mehreren Personen treffen kann, fertig stellen. Außerdem fehlt die rote Markierung auf der Fahrbahn zwischen dem W und den Stelen. Diese war bereits von Gemeinde und Regionalverband genehmigt. Es fehlt nur noch die Ausführung.

Beschlußvorschlag:

Der Ortsrat beschließt, dass die Gemeindeverwaltung dem LfS den Auftrag erteilt, die Fahrbahn am Ortseingang Ludweiler Str. in roter Farbe zu markieren.

2019-2024/286

Sitzungsvorlage

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste



Antrag der SPD-Fraktion, hier: Gedenkstätte Grubenunglück 1907

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Großrosseln (Entscheidung)	11.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Erfolgt in Sitzung.

Sachverhalt

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt. Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

Auf dem Friedhof steht ein Gedenkstein für die im Jahr 1907 in Pte Rosselle verunglückten Bergleute. Dieser sollte doch wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt werden. In einem ersten Schritt müsste das Monument nur gereinigt werden. Danach muss es von der Farbe befreit und wieder in seinen Urzustand versetzt werden.

Beschlußvorschlag:

Die Bürgerwerkstatt wird ermächtigt, das Monument für die im Jahr 1907 in Pte Rosselle verunglückten Bergleute zu reinigen, danach in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Denkmalamt in einen ordentlichen Zustand zu versetzen. Es sollen auch Fördermittel ermittelt und genutzt werden.

2019-2024/290

Sitzungsvorlage

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste



Antrag der SPD-Fraktion, hier: Graffiti Eisenbahnbrücke

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Großrosseln (Entscheidung)	11.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Erfolgt in Sitzung.

Sachverhalt

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt. Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 Antrag SPD-Fraktion Graffiti Eisenbahnbrücke (öffentlich)

In der Emmersweiler Str. steht eine Eisenbahnbrücke. Diese wurde 2019 mit einem sehr schönen Grafitti versehen. Es gab sehr viele positive Reaktionen. Nun gibt es immer wieder Anfragen von den Bürgern, wann wir die andere Seite der Brücke schöner machen. Wir fordern deshalb, der Bürgerwerkstatt die Erlaubnis zu geben, die Brücke auf der rechten Seite Richtung Emmersweiler mit einem passenden Grafitti zu verschönen.

Beschlußvorschlag:

Der Bürgerwerkstatt wird erlaubt, die Eisenbahnbrücke in der Emmersweiler Str. in Richtung Emmersweiler mit einem Grafitti zu verschönen. Dazu sollen auch Fördermittel beantragt werden.

2019-2024/289

Informationsvorlage

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste



Anfrage der SPD-Fraktion, hier: Gestaltung Ortseingänge

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Großrosseln (Kenntnisnahme)	11.03.2021	Ö

Sachverhalt

Die Anfrage der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt. Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Anlage/n

- 1 Anfrage SPD-Fraktion Gestaltung Ortseingänge (öffentlich)

Grundsätzlich möchten wir wissen, welche Kosten der Gemeinde für die Bürgerwerkstatt entstanden sind. Was passiert mit dem Material, das auf dem Bauhof liegt und das für die Gestaltung der Ortseingänge vorgesehen war und bereits bezahlt ist?

2019-2024/287

Sitzungsvorlage

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste



Antrag der SPD-Fraktion, hier: Verkehrssituation Tankstelle Hayo

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Großrosseln (Entscheidung)	11.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Erfolgt in Sitzung.

Sachverhalt

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt. Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

In der Ludweiler Str. zwischen der Tankstelle „Hayo“ und der Ecke Ludweiler-Emmersweiler-Bahnhofstr. kommt es des Öfteren zu gefährlichen und unübersichtlichen Verkehrssituationen durch hohes Verkehrsaufkommen, ein- und ausparkende Fahrzeuge, Einmündungen und Fußgänger, die an mehreren Stellen die Fahrbahn überqueren.

Wir kennen zwar nicht die Unfallstatistik der Landespolizei, wollen aber zur Unfallvermeidung beitragen. Denn man muss nicht warten, bis etwas passiert, sondern die Gefahren erkennen und Gegenmaßnahmen treffen.

Beschlußvorschlag:

Der Ortsrat bittet die Gemeindeverwaltung zu überprüfen, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Ecke Ludweiler Str.-Bahnhofstr. Bis zur Tankstelle „Hayo“ auf 30 km/h als Streckenbegrenzung eingerichtet werden kann und danach einen Antrag an die Straßenverkehrs Behörde des Regionalverbandes Saarbrücken zu stellen. Zusätzlich bitten wir die Verwaltung, für die Ortsmitte ein Verkehrskonzept zu erstellen.

2019-2024/285

Sitzungsvorlage

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste



Antrag der SPD-Fraktion, hier: Sicherheitspakt

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Großrosseln (Entscheidung)	11.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Erfolgt in Sitzung.

Sachverhalt

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als Anlage beigefügt. Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 Antrag SPD-Fraktion Sicherheitspakt (öffentlich)

Sicherheitspakt

Seit Mitte Februar gibt es einen Sicherheitspakt zwischen dem Innenministerium, der Polizei und dem Ordnungsamt der Gemeinde Großrosseln. Diese Zusammenarbeit begrüßen wir sehr, geht es doch um die Sicherheit der Bürger unseres Ortes und der ganzen Gemeinde. Was heißt das ganz genau für unseren Ort? Um das Sicherheitsgefühl der Menschen zu verbessern, wäre es noch besser, wenn der Polizeiposten in Großrosseln durch mindestens 2 Polizeibeamt*innen verstärkt würde.

Beschlußvorschlag:

Um das Sicherheitsgefühl der Rossler Bürger zu verbessern, fordern wir die Verwaltung auf, sich um eine Verstärkung des Polizeipostens um mindestens 2 Polizeibeamt*innen zu kümmern. Diese sollen nicht nur Kontrollen in einschlägigen Lokalen durchführen sondern auch durch ihre persönliche Präsenz im Ort Straftaten und Ordnungswidrigkeiten verhindern.